









SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

B5 (f) CH 686 988

61) Int. Cl.⁶: G 04 B 019/20

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

12 PATENTSCHRIFT B5

Die technischen Unterlagen stimmen überein mit der beigehefteten Auslegeschrift Nr. 686 988G

(21) Gesuchsnummer:

03751/94

(2) Anmeldungsdatum:

12.12.1994

42 Gesuch

bekanntgemacht:

30.08.1996

Auslegeschrift veröffentlicht:

30.08.1996

24) Patent erteilt:

28.02.1997

45) Patentschrift veröffentlicht:

28.02.1997

(73) Inhaber:

Marco Bernasconi, Ribimattweg 12, 4562 Biberist (CH) Roger Buchser, Dorfstrasse 93, 4571 Lüterkofen (CH) Peter Loosli, Sonnenrain 1, 4562 Biberist (CH)

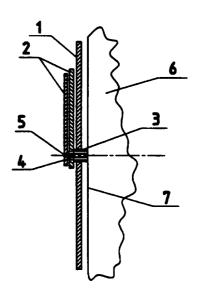
(72) Erfinder:

Buchser, Roger, Zuchwil (CH)

66 Recherchenbericht siehe Rückseite

64) Anzeigevorrichtung für eine Uhr.

(57) Die vorliegende Anzeigevorrichtung ist für eine Uhr mit einem beliebigen Uhrwerk geeignet und besteht aus einer Kombination von mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten drehendem Zeiger (2) und Scheibe (1), wobei an der zeithaltenden Antriebswelle (3) die Scheibe (1) befestigt ist.



(19)





EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

① CH 686 988G A3

(f) Int. Cl. 6: G 04 B 019/20

Patentgesuch für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

12 AUSLEGESCHRIFT A3

(21) Gesuchsnummer:

03751/94

73 Inhaber:

Roger Buchser, Dorfackerstrasse 8, 4528 Zuchwil (CH)

Marco Bernasconi, Ribimattweg 12, 4562 Biberist (CH) Peter Loosli, Solothurnstrasse 3, 4562 Biberist (CH)

22 Anmeldungsdatum:

12.12.1994

(72) Erfinder:

Buchser, Roger, Zuchwil (CH)

Gesuch bekanntgemacht:

30.08.1996

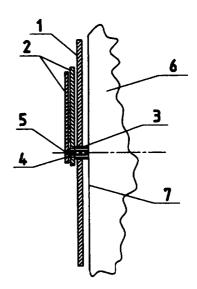
Auslegeschrift veröffentlicht:

30.08.1996

66) Recherchenbericht siehe Rückseite

54 Anzeigevorrichtung für eine Uhr.

Die vorliegende Anzeigevorrichtung ist für eine Uhr mit einem beliebigen Uhrwerk geeignet und besteht aus einer Kombination von mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten drehendem Zeiger (2) und Scheibe (1), wobei an der zeithaltenden Antriebswelle (3) die Scheibe (1) befestigt ist.





RECHERCHENBERICHT

Patentgesuch Nr HO 16186 CH 375194

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	
X	US-A-385 160 (BANNATYNE) * Seite 1, Zeile 20 - Zeile 43; Abbildungen 1,2 *	1-3,5	
X	US-A-4 956 828 (YAMADA) * Zusammenfassung; Abbildungen 1,3 *	1-3,5,6	
X	EP-A-O 394 215 (WUTSCHER) * Spalte 1, Zeile 39 - Spalte 2, Zeile 47; Abbildungen *	1-5	
X	US-A-5 349 572 (BELIK) * Spalte 2, Zeile 42 - Zeile 56; Abbildungen *	1-3,5	

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. CL. 6)
			G04B

Abschlußdetum der Recherche

24. März 1995

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A: technologischer Hintergrund
O: nichtschriftliche Offenbarung
P: Zwischenliteratur

EPA Prefer

T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder
nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
L: aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument

EPO FORM 1503 03.82 (POIC16)

1

15

20

25

30

35

45

50

Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Anzeigevorrichtung für eine Uhr, wobei der Stundenzeiger eine volle Scheibe ist und die Minutenanzeige durch eine Scheibe oder einen Zeiger dargestellt ist und beide Anzeigemittel im Zentrum gelagert sind.

1

Bei Uhren mit analoger Zeitanzeige kreisen üblicherweise zwei verschieden lange Zeiger vor einem mit Stunden- und Minuteneinteilung versehenen Zifferblatt. Die beiden Zeiger sind konzentrisch im Mittelpunkt des Zifferblattes gelagert und machen durch ihre Stellung ein Zeitmessergebnis sichtbar. Es sind auch Lösungen üblich mit nur einem Zeiger für ein bestimmtes Zeitmass oder mit einem dritten Zeiger der zentral angeordnet sein kann und meist die Sekunde anzeigt. Andere umlaufende Anzeigemittel sind Scheiben, die anstelle der Zeiger montiert sind und zylindrische, kugelförmige oder ähnlich geformte Körper haben, die sich um ihre Achse drehen. Sie besitzen meist eine Zeitskala, wobei der aktuelle Wert in einem Fenster erscheint oder durch einen feststehenden Zeiger markiert wird.

Aus der US-A 385 160 ist eine Zeitanzeigeeinrichtung bekannt geworden, bei der ein Zeiger die Minuten- und ein ruckartig drehender Zahlenreif die Stundenwerte angibt.

Bei dieser Ausführung ist der Zahlenreif drehbar mit der Werkplatte verbunden und eine Anzahl von Rädern, Hebeln und Federn, die funktionell zwischen der zeigertragenden Antriebswelle und dem Zahlenreif liegen, sorgen für seine Weiterschaltung und Arretierung. Die Anordnung des Zahlenreifes ist damit nur unter der Zifferblattebene möglich.

Die vorliegende Erfindung bezweckt, der kombinierten Anzeigeform mit Zeiger (2) und Scheibe (1) als drehendes Anzeigemittel, ein neues Erscheinungsbild zu geben und technisch wesentlich zu vereinfachen.

Dieses Ziel wird dadurch erreicht, dass die Scheibe (1) weitgehend von den technischen Einrichtungen, welche nach den bisher bekannten Lösungen an mehreren Stellen seines Umfanges vorhanden sind und die der Lagerung, Weiterschaltung und Arretierung dienen, befreit wird.

Erfindungsgemäss wird die Scheibe (1) direkt auf der zeithaltenden Antriebswelle (3), woran normalerweise der Stundenzeiger befestigt wird, montiert. Die Scheibe (1) wird wie gewohnt auf die zeithaltende Antriebswelle (3) mit Presssitz darüber gepresst. Mit dieser Konstruktion kann das herkömmliche Zifferblatt (7) das fest auf dem Uhrengehäuse (6) montiert oder geprägt ist, weggelassen werden. Es kann auch eine transparente Scheibe (1) montiert werden, was jedoch ein geprägtes Uhrengehäuse (6), vordere Sichtfläche, voraussetzt. Dadurch können weitere Funktionen, wie Datum und Wochentag oder andere Zeiger, die ausserhalb des Zentrums liegen, die als Stopuhr oder weitere Funktionen anzeigen, erreicht werden.

Patentansprüche

1. Anzeigevorrichtung für eine Uhr, dadurch gekennzeichnet, dass der Stundenzeiger eine volle Scheibe ist und die Minutenanzeige durch einen Zeiger oder durch eine Scheibe dargestellt ist, wobei der Stundenzeiger und die Minutenanzeige im Zentrum gelagert sind.

- 2. Vorrichtung nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Stundenziffern auf der Scheibe im Gegenuhrzeigersinn angeordnet sind.
- 3. Vorrichtung nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Stundenziffern zum Zentrum stehend angeordnet sind.

65

60

